



# NFV Kreis Verden

## Futsal-Kreismeisterschaft

### Regelungen

Ausschreibung des Kreisspielausschusses

Stand: 20.12.24

#### 1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen, den Durchführungsbestimmungen und den im Folgenden aufgeführten Regelungen gespielt.

#### 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind auf Kreisebene spielende Frauen- und Herrenteams.

#### 3. Meldegebühren, Nutzungsgebühren und Betriebskosten:

Für die Hallensaison 2024/25 werden folgende Gebühren je gemeldetem Team erhoben:

- Herren EUR 60,00
- Frauen EUR 40,00

Mit den Meldegebühren sind alle Gebühren wie die der Sporthallen, Betriebskosten (z. B. Heizungskosten innerhalb der Ferienzeiten), sowie alle anfallenden SR-Kosten abgedeckt.

#### 4. Sicherstellung des Spielbetriebes:

Jedes teilnehmende Team stellt zwei Ordner, die namentlich zu benennen sind. Hiervon *sollte* ein Ordner dem Vereinsvorstand angehören. Gemeldete Ordner dürfen am Turniertag keine weitere Funktion innerhalb des Teams ausüben und müssen durch Ordnerwesten klar erkennbar sein.

Die Ordner sind der Turnierleitung rechtzeitig vor Turnierbeginn, spätestens im technischen Meeting vorzustellen.

Ist ein Verein nicht in der Lage, zwei Ordner für den Turniertag zu stellen, wird das Team von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die jeweilige Turnierleitung wird vom NFV-Kreis Verden ermächtigt, den Turnierausschluss auszusprechen und die Meldung des Vorfalles vorzunehmen.

#### 5. Technische Besprechung

15 Minuten vor Turnierbeginn, technische Besprechung mit den Teams und den Teamoffiziellen.

#### 6. Aufgaben der Turnierleitung und der Hallenaufsicht

Siehe Anlagen 1 und 2



## **7. Turnierleitung/Schiedsgericht/Hallenaufsicht**

Das Schiedsgericht wird aus dem Vertreter der Turnierleitung und den Schiedsrichtern gestellt. Unabhängig von der Anzahl der Mitglieder des Schiedsgerichts, sind die Entscheidungen unanfechtbar. Wer im Einzelfall die Turnierleitung/Hallenaufsicht stellt, ergibt sich aus dem jeweiligen Spielplan.

## **8. Vereine/Teams/Spieler/innen**

Der Wettbewerb wird für Frauen- und Herrenteams durchgeführt.

Ein Team besteht aus maximal 15 Spielern/Spielerinnen, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter/in) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Teilnahmeberechtigt sind Vereine des NFV und Spieler, die eine Spielerlaubnis für den teilnehmenden Verein besitzen. Es dürfen zudem Spieler eingesetzt werden, die eine Zweitspielberechtigung für die Feldserie besitzen.

Reine FUTSAL-Vereine mit Spielerpässen FUTSAL werden zugelassen. Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen gültigen Spielerpass legitimieren. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung.

**In der Hallenrunde wird ausschließlich der „Spielbericht Online“ (SBO) eingesetzt.**

## **9. Turnier- oder Meisterschaftsmodus**

Sollte ein Team in der Gruppenphase nicht antreten, wird die Begegnung mit 3 Punkten und 2:0 Toren für den jeweiligen Gegner gewertet.

Die Wertung:

Für die Platzierung von gleich aufliegenden Teams wird in folgender Reihenfolge geprüft:

1. die Punkte
2. die Tordifferenz
3. die geschossenen Tore
4. der direkte Vergleich

Kann danach keine Entscheidung festgestellt werden, wird gelöst.

## **10. Spieldauer**

Die Spielzeiten werden in den Turniermodi festgelegt, wobei die letzte Minute effektiv gespielt wird. Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit **nur durch Anweisung eines Schiedsrichters** angehalten. Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß des im Spielplan erstgenannten Teams, die - von der Turnierleitung aus gesehen - von links nach rechts spielt.

## **11. Kumulierte Fouls**

Direkter Freistoß vom 10m-Punkt ab dem fünften kumulierten Foul (Regel 13 der FUTSAL Regeln). Zur Ausführung gilt Regel 14 der FUTSAL-Regeln

## **12. Verwarnung und Feldverweis**

Die Schiedsrichter können eine/n Spieler/in verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann das betroffene Team entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn das gegnerische Team ein Tor erzielt hat, wieder durch eine/n Spieler/in ergänzt werden.

Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein/e Spieler/in nach Eintreten des vorgenannten Tatbestands bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler/innen ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3). Bei einer Gelb/Roten Karte ist der/die bestrafte Spieler/in automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens aber ein Spiel), oder es erfolgt eine Meldung an die zuständige Spielinstanz.

## **13. Schiedsrichter**

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den SR-Ausschuss des NFV Kreises Verden.



#### **14. Ausstattung der Mannschaften**

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat das im Spielplan erst genannte Team die Spielkleidung zu wechseln. Die Ergänzungsspieler/innen halten sich im Wechselraum auf und sind mit den Markierungshemden zu kennzeichnen. Bei der Auswechslung wird das Markierungshemd außerhalb des Spielfelds übergeben.

#### **15. Ausrüstung**

Ein/e Spieler/in darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die andere oder sich selber gefährden (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.

#### **16. Schäden in den Hallen, Hallenordnung**

Bei Beschädigungen der uns zur Benutzung zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Der Hallenordnung ist Folge zu leisten. Auf Wertsachen und Wertgegenstände ist selbst zu achten.



## Anlage 1

### Aufgaben der Funktion "Hallenaufsicht"

**Die Hallenaufsicht ist verantwortlich für die örtlichen Voraussetzungen zur Durchführung des Turnierspielbetriebes. Diese Funktion ist von einer vom Spielbetrieb unabhängigen, zusätzlichen Vereinsperson durchzuführen.**

1. Die Hallenaufsicht hat mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit dem zuständigen Hausmeister die genaue Öffnungszeit der Halle und die für den Turniertag erforderliche Einweisung in die Hallentechnik (inklusive Rettungswege), sowie die gemeinsame Inspektion der Funktionsräume am Turniertag abzustimmen.

In der Sporthalle des Gymnasiums in Achim werden ab der Saison 2018/2019 die Hallenaufsicht die Aufgaben des Hausmeisters wahrnehmen müssen. Auskunft zur Öffnung und Schließung der Halle erteilt der Kreisspielausschuss.

2. Die Hallenaufsicht muss spätestens 60 Minuten vor Turnierbeginn anwesend sein.

3. Vor Turnierbeginn sowie nach Turnierende ist mit dem Hausmeister eine Inspektion der für die Veranstaltung benötigten Funktionsräume vorzunehmen und im „Protokoll Sporthallennutzung“ (**siehe Homepage des NFV Kreis Verden**) zu dokumentieren. Das Protokoll ist vollständig ausgefüllt innerhalb von drei Tagen an.

**Kurt Thies, Goldbachwiesen 3, 27299 Langwedel,**

zu senden.

4. Aufbau des Spielfeldes mit Toren und Bänken für beide Mannschaften.

5. Übergabe der Spiel- und Reservebälle, sowie Leibchen und eines funktionsfähigen Sanitätskoffers an die Turnierleitung

6. Ferner ist die Hallenaufsicht während des Spielbetriebes für die Ordnung und Sauberkeit in den Funktionsräumen, sowie für den Auf- und Abbau benötigter Gerätschaften verantwortlich.

### 8. Besonderheiten "Futsal":

Die Hallenaufsicht muss nach vorheriger Rücksprache mit dem zuständigen Hausmeister nachfolgende Zusatzausstattung funktionsbereit zur Verfügung stellen (wenn über den Hausmeister nicht möglich, z. B. über die Handballsparte des eigenen Vereins oder benachbarter Vereine, **oder nach Rücksprache mit dem KSpA**):

- a. Tisch mit zwei Stühlen, 2 Bänke für die Reservespieler
- b. Große Stoppuhr oder digitale Stoppuhr
- c. 2 Zähltafelsätze (z. B. vom Tischtennis) zum Anzeigen der kumulierten Fouls pro Mannschaft
- d. Spielergebnisanzeige
- e. Entfernen der von den SR angebrachten Bodenmarkierungen



## Anlage 2

### Aufgaben der Funktion "Turnierleitung"

**Die Turnierleitung ist für die Organisation und Abwicklung des örtlichen Turnierspielbetriebes sowie für die Abrechnung der Schiedsrichterkosten verantwortlich.**

1. Organisation und Abwicklung des örtlichen Turnierspielbetriebes.
2. Anwesenheit mindestens 45 Minuten vor Turnier-/Spielbeginn.
3. Durchführen der Passkontrolle vor der technischen Besprechung - kann gemeinsam mit den SR erfolgen und ist im Spielberichtsbogen zu dokumentieren.
4. 15 Minuten vor Turnierbeginn, technische Besprechung mit den Teams und den Teamoffiziellen.
5. Sicherstellen, dass die offizielle Spielzeitnahme nicht über ein betriebsbereites Handy erfolgt

#### **6. Besonderheiten für "Futsal":**

- a) Die Aufgaben der Turnierleitung sind von einer vom Spielbetrieb unabhängigen, zusätzlichen Vereinsperson durchzuführen.
- b) In besonderen Ausnahmefällen (zu wenig SR vor Ort) muss die Turnierleitung zeitweise oder dauerhaft die Aufgabe „Zeitnehmer/Protokollführer“ übernehmen (Einweisung durch die anwesenden SR) und steht in dieser Zeit nicht für die Betreuung und das Coaching der eigenen Mannschaft zur Verfügung.
- c) Die Turnierleitung hat für jedes Futsal-Spiel ein "Spielnotizblatt" (**siehe Homepage des NFV Kreis Verden**) zur Verfügung zu stellen.

7. Die Sonderberichte bei roten Karten sind der zuständigen Staffelleitung innerhalb von 3 Tagen zuzustellen.

#### **8. Abrechnung Schiedsrichterkosten:**

- a) Die Abrechnung aller SR-Kosten erfolgt unbar mit dem Formular „Abrechnung Schiedsrichter“. (**siehe Homepage des NFV Kreis Verden**)
- b) Die Turnierleitung hat einen Ausdruck bereitzuhalten und mit den Schiedsrichtern gemeinsam die Spesenerfassung durchzuführen. Unterschriften nicht vergessen!
- c) Anschließend ist die Abrechnung mit den Spielergebnissen und den Spielberichten innerhalb von 3 Tagen an die zuständigen Staffelleitungen weiterzuleiten.
- d) Die Staffelleitungen bestätigen die formelle Richtigkeit mit Unterschrift und leiten die Abrechnung sofort an die Schatzmeisterin weiter.

9. Die Spielergebnisse müssen der zuständigen Staffelleitung bis Sonntag, 20.00 Uhr, gemeldet werden (Weiterleitung an die örtliche Presse, Staffeleinteilungen und Spielpläne für nachfolgende Spielrunden usw.)



### **Gemeinsame Aufgaben von Hallenaufsicht und Turnierleitung:**

Sollte ein Hausmeister vor Veranstaltungsbeginn und/oder nach Veranstaltungsende für die Inspektion der Sporthalle mit den Funktionsräumen nicht zur Verfügung stehen, so müssen die Hallenaufsicht und die Turnierleitung die Inspektion gemeinsam durchführen und das „Protokoll Sporthallennutzung“ (**siehe Homepage des NFV Kreis Verden**) ausfüllen. Das Nichterscheinen des Hausmeisters ist dort zu vermerken.

Bassen, 20.12.24

**Niedersächsischer Fußballverband e.V.**  
Kreis Verden  
Spelausschuss

gez.  
Sandra Holsten



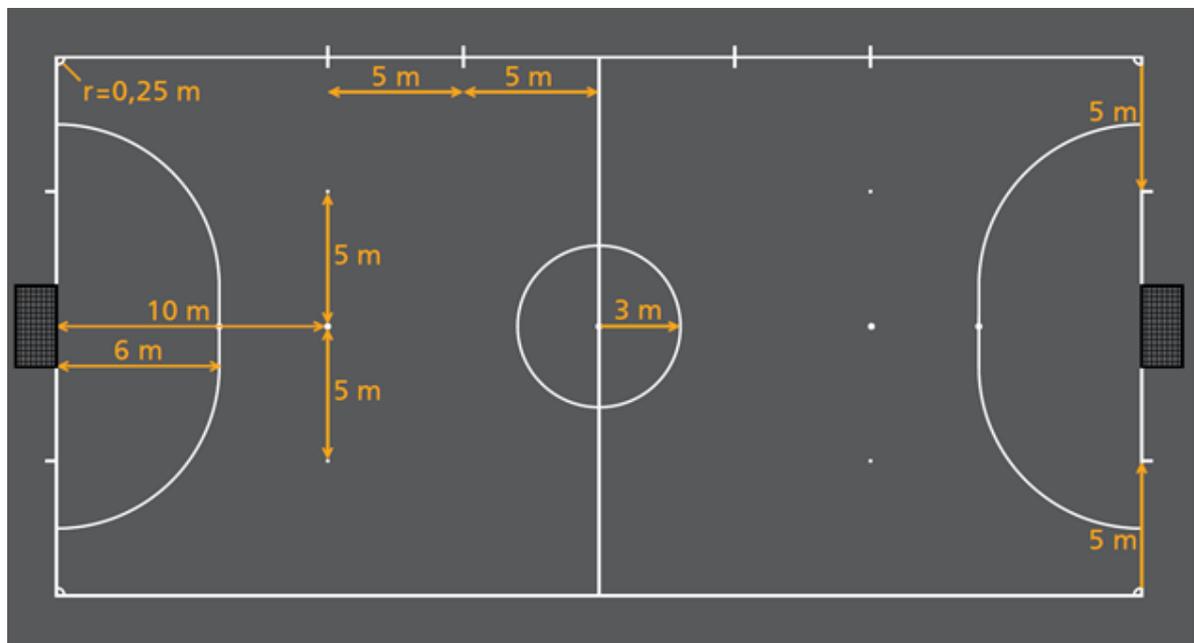
## ANHANG 1 zur Ausschreibung

### Kurzfassung Spielregeln „Hallenfußball/Futsal“

**Diese Kurzfassung ist nur eine Zusammenfassung der wichtigsten Regeln!**

Ausführliche Informationen zu den „Futsal regeln“ sind auf der Homepage des NFV unter <http://www.nfv.de/spielbetrieb/schiedsrichter/die-futsalregeln/> abrufbar, zusätzlich Klärung von Fragen und auch das Regelbuch!

- ✓ **Spielfeld** = Handballfeld (6m Wurfkreis = durchgezogene Linie)



- ✓ Tore: Maße 3 x 2 Meter (Handball Tore)
- ✓ Es wird ohne Bande gespielt.
- ✓ Kein Abseits
- ✓ Zwei **Strafstoßmarken** (6m nach Vergehen im Torraum und 10m ab dem 5. kumulierten Foul)
- ✓ Markierte Auswechsellinie (5m) vor den Spielerbänken (**Einwechselspieler müssen Leibchen tragen und beim Auswechseln außerhalb des Spielfeldes übergeben**)
- ✓ Spieleranzahl: **1 Torwart und 4 Feldspieler + bis zu 10 Ergänzungsspieler**
- ✓ Spielerwechsel erfolgt **unbegrenzt und fliegend**, wenn der Ergänzungsspieler das Spielfeld an der Auswechsellinie der eigenen Mannschaft betritt
- ✓ Anstoß **nach vorne**, wobei **kein direktes Tor** erzielt werden kann.
- ✓ **Ball an die Decke**: Spielfortsetzung mit **Einkick an der Seitenlinie!**
- ✓ **Einkick nach Seitenaus**: Mindestabstand 5 Meter, **kein direktes Tor** möglich, Pass zum Torwart möglich, aber keine Aufnahme mit der Hand (wie draußen). Der Ball muss an der Stelle, wo der Ball das Spielfeld verlassen hat, ruhen. Es besteht die Möglichkeit, den Ball bis zu 25 cm außerhalb der Seitenlinie einzukicken. Der Ball wird mit dem Fuß in eine beliebige Richtung ins Spielfeld zurückgestoßen. Die Füße des Spielers müssen außerhalb des Spielfeldes sein.
- ✓ Wenn der Ball die Toraußenlinie überquert hat, muss der **Torhüter** den Ball **innerhalb von**
- ✓ **4 Sekunden abwerfen**. Er darf von jedem Punkt im Torraum und über die Mittellinie werfen. Ein **Tor** kann durch den **Abwurf nicht** erzielt werden. Nach dem Abwurf ist ein **Rückpass zum Torhüter** erst wieder erlaubt, wenn ein **gegnerischer Spieler den Ball berührt hat**, wobei der



Torhüter den Ball dann **nicht mit der Hand** aufnehmen darf (Rückpassregel wie draußen). Der Torwart darf den Ball in der eigenen Hälfte max. 4 Sekunden kontrollieren. In der gegnerischen Hälfte ist der Torwart wie ein normaler Spieler zu behandeln.

- ✓ Wenn der Torhüter den Ball in **seiner Spielfeldhälfte** erneut berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt und bevor er von einem Gegner gespielt oder berührt wurde, erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoß am Ort des Vergehens (Rückpassregel wie draußen). Mit dieser Ergänzung (**in der eigenen Hälfte**) wurde die Auslegung der Regel 12 angepasst, so dass jetzt auch nach einem Torabwurf ein Flying Goalkeeper (Torwart spielt wie ein normaler Spieler mit) eingesetzt werden kann. Nach einem Abwurf/Spielen des Balles darf der TW den Ball erst wieder kontrolliert berühren, wenn ein gegnerischer Spieler diesen berührt hat.
- ✓ Es gibt **direkte und indirekte Freistöße**. Mindestabstand bei der Ausführung beträgt **5 Meter**, wie auch beim **Eckstoß**, aus dem **direkt ein Tor** erzielt werden kann. Nur beim Anstoß beträgt der Abstand 3 Meter.
- ✓ Alle **Standardsituationen** müssen **innerhalb von 4 Sekunden** ausgeführt werden!
- ✓ Alle Regelverstöße, die mit einem **direkten Freistoß** geahndet werden, sind **kumuliert**, wobei der **5. zu kumulierende Verstoß und jeder Weitere einen Strafstoß von der 10-Meter-Marke bedeuten**.
- ✓ **Grätschen am und in den Gegenspieler** ist **untersagt**. Je nach Heftigkeit/Kontakt droht auch ein Feldverweis. Blocken ist zulässig.
- ✓ Die Spiele werden von **zwei Schiedsrichtern** geleitet, wobei derjenige an der Seite, wo sich die Turnierleitung befindet, als Hauptschiedsrichter anzusehen ist. Der dritte Schiedsrichter und der Zeitnehmer sitzen am Spielleitungstisch.
- ✓ **Persönliche Strafen**: Verwarnung durch **gelbe Karte**, Feldverweis durch **gelb/rote** und **rote Karte**. Vervollständigung der Mannschaft nach 2 Minuten oder nach Gegentor (gilt nur in Unterzahl) durch anderen Spieler. Es gibt keine 2-Minuten Zeitstrafe.
- ✓ Entscheidungsschießen zur Spielentscheidung mit drei Schützen.